Unsere Schulentwicklung

Schulentwicklungsplan 2.0 SJ 2025/26 bis SJ 2027/28

Klicke auf ein Thema, um zu den Inhalten zu gelangen.

Bewusster bewegen – körperliche Aktivitäten bewusst im Alltag integrieren

Gemeinsam Schule leben

Rückblick und Abschluss SEP 1.0

Digitale Grundbildung

MINT

Digitale Grundbildung

Das ursprüngliche Ziel ist zwar nicht mehr offizieller Bestandteil des SEP 2.0, da die Schülerinnen und Schüler inzwischen über die Gefahren der Bildschirmnutzung informiert sind und ein entsprechendes Bewusstsein entwickelt haben. Dennoch werden folgende Maßnahmen weiterhin im Schulalltag verankert bleiben:

- **Reflexion des Medienkonsums** als wichtiger Bestandteil des Unterrichts.
- **Informationsveranstaltungen** und **Elternabende**
- Jährliche Überarbeitung **Real-life-challenge** und Durchführung

MINT

- Ebenso ist das ursprüngliche Ziel von MINT nicht mehr offizieller Bestandteil der SEP 2.0. Jedoch führten die durchgeführten Maßnahmen und Projekte dazu, dass über 80% der Schüler:innen der 2c Klasse angaben, auch in den kommenden Schuljahren vermehrt an MINT-Projekten arbeiten zu wollen.
- Außerdem wird MINT im SJ 2025/26 erstmals als Wahlpflichtfach angeboten und in die Stundentafel aufgenommen.

Ausgangslage: SchülerInnen bewegen sich innerschulisch und außerschulisch zu wenig.

Erstellen des Fragebogens für die erste Erhebung zu den Themen Bewegung, Wohlbefinden, Lernen (04.03.2026)

Beginn der Befragung in den Klassen 1a, 1c, 2a, 2c (24.03.26)

Fragebogen für die Erhebung zu den Themen Bewegung, Wohlbefinden und Lernen

Verwendung des sportlichen Angebots im Pausenhof

Auswertung des Fragebogens

Unterrichtsmaterial erstellen

Demnächst: Unterrichtsmaterial unserem Lehrpersonal vorstellen



Hier geht's zu unserem Ziel!

Fragebogen für die Erhebung zu den Themen Bewegung, Wohlbefinden, Lernen

Verwendung des sportlichen Angebots im Pausenhof

Im Rahmen des SEP 1.0 wurde das sportliche Angebot an der Schule erweitert. Unter anderem wurden Street-Racket Spielfelder im Pausenhof aufgemalt. Damit die Schüler:innen das Angebot flexibel nutzen können, werden im Rahmen des Werkunterrichts der 1. Klassen Street-Racket Schläger hergestellt.



Auswertung des Fragebogens und die ausgearbeiteten Unterrichtsmaterialien.

Im Rahmen unserer Funktion als Praktikumsschule, ergab sich im Schuljahr 2025/26 die Gelegenheit gemeinsam mit einem Lehramtsstudenten der Universität Innsbruck an unserem Entwicklungsziel zu arbeiten.

Evidenzbasiertes Entwicklungsprojekt: Bewusster Bewegen - körperliche Aktivitäten bewusst im Alltag integrieren

Ziel – Bewusster bewegen – körperliche Aktivitäten bewusst im Alltag integrieren

Bis zum Ende des Schuljahres 2027/28 zeigen
die Schüler:innen der Regelklassen 1c und 2c (2027/28: 3c und 4c) und der Sportklassen 1a und 2a (2027/28: 3a und 4a) ein gesteigertes Bewusstsein für Bewegung und integrieren regelmäßig körperliche Aktivitäten im inner- und außerschulischen Leben, um körperliches und psychisches Wohlbefinden zu stärken.

Ausgangslage: Im Schuljahr 2024/25 hat sich gezeigt, dass ein achtsamer, respektvoller Umgang miteinander sowie die Übernahme von Verantwortung im Schulalltag weiterhin bewusst gefördert werden sollten – auch mit Blick auf unser neues Schulgebäude, auf das wir gemeinsam Acht geben wollen.

Pädagogischer Tag zu den Leitwörtern am 11. September 2025

Wahl der Klassensprecher zu Schulbeginn

Teamnachmittag zu den Leitwörtern (18.02.2026)

Informieren der Klassensprecher über deren Mitarbeit durch die Direktorin (06.03.2026)

Erstes Treffen zwischen den Klassensprecher:innen und der Direktorin (25.03.2026)

Erster Schritt der Sichtbarmachung unserer Leitwörter

Ergebnisse der Ausarbeitung der Leitwörter der Lehrpersonen

Ergebnisse der Ausarbeitung der Leitwörter der Klassensprecher:innen

Besprechung mit Reinigungskräften zur Sauberkeit in den Klassen

Erstevaluation

Listen für die tägliche Evaluation in den Klassenzimmern

Hier geht's zu unseren weiteren Schritten

Ausgangslage: Im Schuljahr 2024/25 hat sich gezeigt, dass ein achtsamer, respektvoller Umgang miteinander sowie die Übernahme von Verantwortung im Schulalltag weiterhin bewusst gefördert werden sollten – auch mit Blick auf unser neues Schulgebäude, auf das wir gemeinsam Acht geben wollen.

Fragebogen für Schüler:innen zu den Leitwörtern

Derzeit: Durchführung Fragebogen



Hier geht's zu unserem Ziel!

Pädagogischer Tag 11.9.25

Leitwörter des neuen Schuljahres

Verantwortung
Menschlichkeit
Begeisterung

Name: _____

Was bedeutet jeder einzelne Begriff für mich?

Verantwortung:

Menschlichkeit:

Begeisterung:

Welches dieser Begriffe ist mir besonders wichtig/liegt mir am Herzen? Weshalb ist er mir so wichtig?

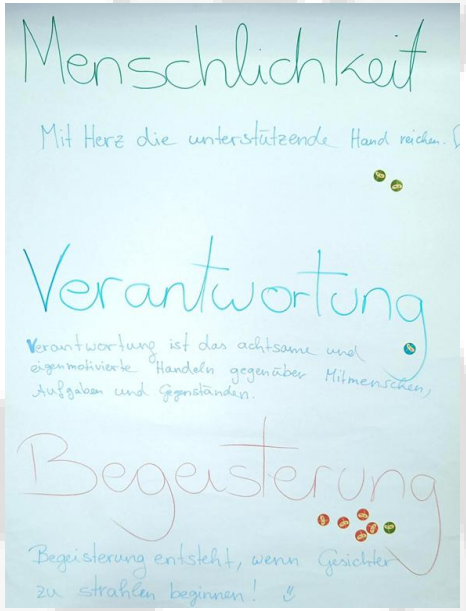
Wie hole ich dazu die Kinder ins Boot bzw. hole sie in die Pflicht?

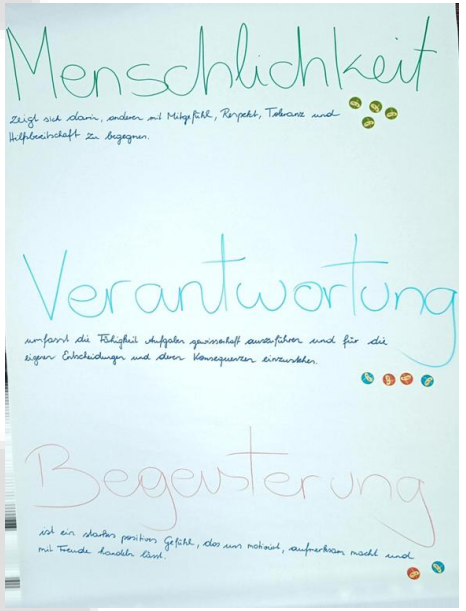
Wie werde ich das Wichtigste für mich in diesem Schuljahr umsetzen?

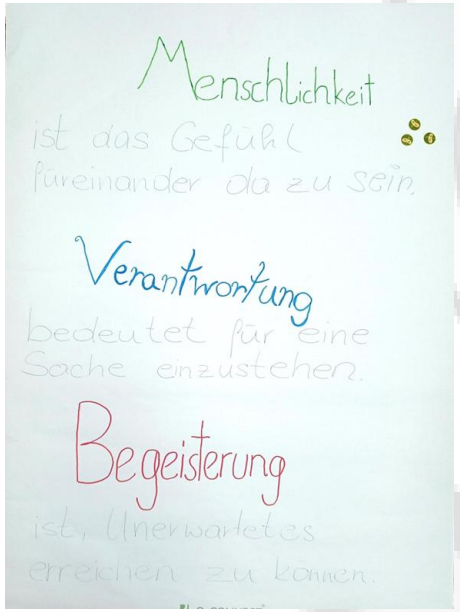
Welcher wird mein erster Schritt sein?

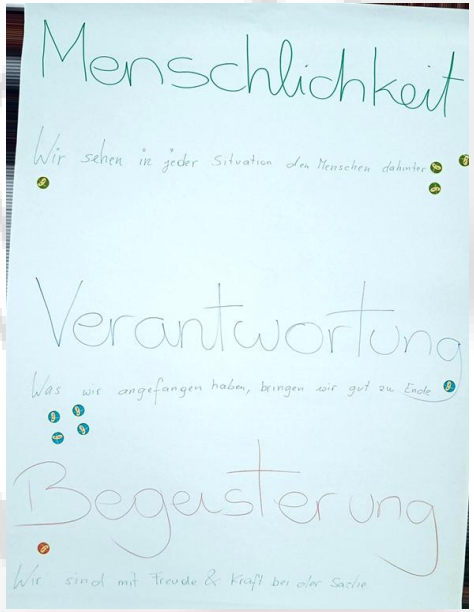
Teamnachmittag 18.02.2026

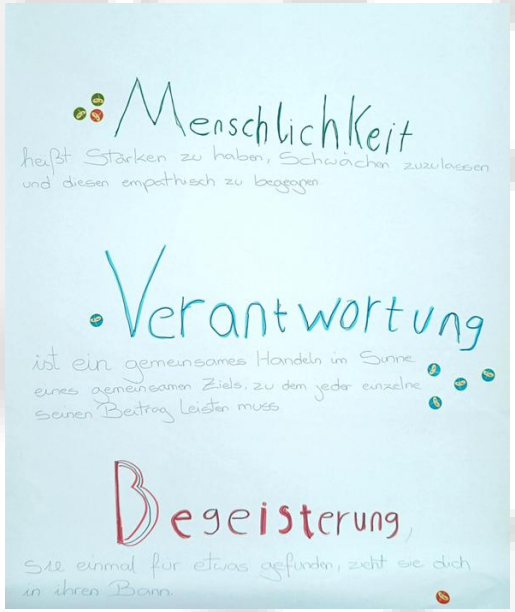
Ergebnisse der Gruppenarbeiten zu den Definitionen der Leitwörter und anschließender Wahl per Sticker der besten Definitionen.

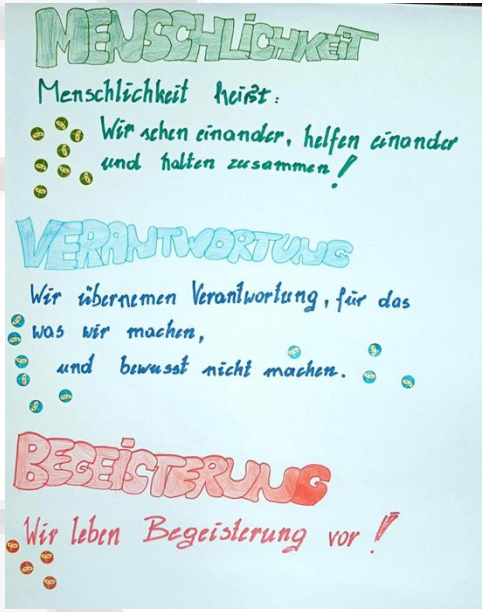


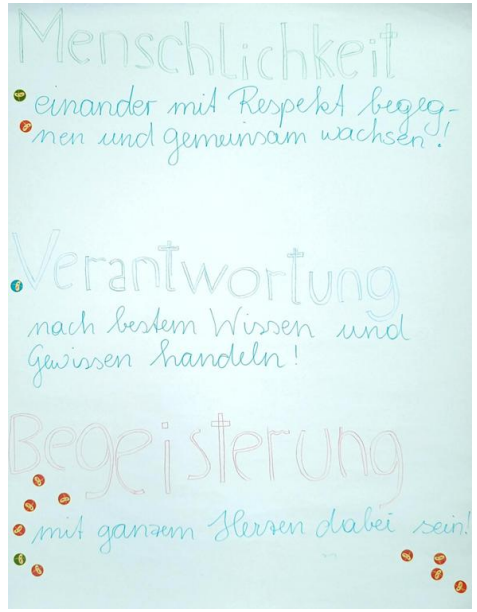












Erstes Treffen zwischen den Klassensprecher:innen und der Direktorin (25.03.2026)

Am 25.03.2026 traf sich Direktorin Myriam Koch mit den Klassensprecher:innen der 1., 2., 3. und 4. Klassen, um ebenso wie die Lehrpersonen am Teamnachmittag, an den Leitwörtern Menschlichkeit, Verantwortung und Begeisterung zu arbeiten.









Erster Schritt zur Sichtbarmachung unserer Leitwörter







Ergebnisse der Ausarbeitung der Leitwörter der Lehrpersonen

Menschlichkeit bedeutet für uns: „Wir sehen einander, helfen einander und halten zusammen.“

Verantwortung bedeutet für uns: „Wir übernehmen Verantwortung für das, was wir machen und bewusst nicht machen.“

Begeisterung bedeutet für uns: „Wir sind mit ganzem Herzen dabei.“

Ergebnisse der Ausarbeitung der Leitwörter der Klassensprecher:innen

Menschlichkeit bedeutet für uns: „Wir behandeln andere so respektvoll, wie wir selbst behandelt werden möchten.“

Verantwortung bedeutet für uns: „Wir stehen für unsere eigenen Fehler gerade.“

Begeisterung bedeutet für uns: „Wir sind neugierig und haben Spaß am Lernen.“

Gespräch mit dem Reinigungspersonal → Checkliste

In mehreren Gesprächen mit dem Reinigungspersonal wurde zunehmend deutlich, dass die Klassenräume von den Schüler:innen häufig in einem stark verschmutzten und unordentlichen Zustand hinterlassen werden. Dieses Verhalten lässt auf eine mangelnde Wertschätzung gegenüber der Arbeit des Reinigungspersonals schließen. Ebenso erschwert es ihre tägliche Arbeit.
Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, das Verantwortungsbewusstsein der Schüler:innen gezielt zu stärken und sie für einen achtsamen Umgang mit den schulischen Räumlichkeiten und der Einrichtung zu sensibilisieren. Mit Hilfe der gemeinsam ausgearbeiteten Checkliste, soll eine gemeinsame Haltung entwickeln werden, in der Ordnung, Sauberkeit und gegenseitige Rücksichtnahme als selbstverständlicher Bestandteil des Schulalltags verstanden und gelebt werden.

Tägliche Evaluation der Klasse

X = nicht erledigt

✓= erledigt

Datum	Rollos	Tische	Stühle	Boden	Fächer	Tischfächer	Müll	Ges.
09.11.								

1.) Rollos oben

2.) Tische stehen ordentlich

3.) Stühle drin

4.) Boden sauber

5.) Fächer der Schüler sauber und ordentlich

6.) Tischfächer leer

7.) Müllsäcke rausnehmen und auf die Seite stellen

Erstevaluation Sauberkeit Klassen

Ende des Schuljahres 2025/26 evaluierte das Reinigungspersonal alle Klassen bezüglich ihrer Sauberkeit und Ordnung.

Basieren auf diesen Ergebnissen möchten wir im Laufe des Schuljahres 2026/27 eine Verbesserung von mindestens 2 Punkten sehen, oder das Beibehalten der vollen Punktezahl.

Evaluationsbogen für Reinigungspersonal der Klassen

Wie zufrieden ward ihr im Schuljahr 2025/26 mit der Sauberkeit folgender Klassen?

1 = gar nicht zufrieden

7 = sehr zufrieden

Klassen	1	2	3	4	5	6	7
1a					X		
1b						X	
1c						X	
2a			X				
2b			X				
2c			X				
3a						X	
3b			X				
3c						X	
4a					X		
4b		X					
4c		X					

Listen für die tägliche Evaluation in den Klassen

Im Laufe des Schuljahres evaluiert das Reinigungspersonal täglich, ob die Schüler:innen und Lehrpersonen die Klassenzimmer nach den ausgearbeiteten 7 Punkten verlassen.

Tägliche Evaluation der Klasse

März

✓ = erledigt

x = nicht erledigt

Datum	Rollos	Tische	Stühle	Boden	Fächer	Tischfächer	Müll	Ges.
MO 01.03.								
DI 02.03.								
MI 03.03.								
DO 04.03.								
FR 05.03.								
MO 08.03.								
DI 09.03.								
MI 10.03.								
DO 11.03.								
FR 12.03.								
MO 15.03.								
DI 16.03.								
MI 17.03.								
DO 18.03.								
DI 30.03.								
MI 31.03.								
							Durchschnitt:	

Fragebogen Schüler:innen

Um uns ein konkreteres Bild zu den Einstellungen der Schüler:innen gegenüber unseren Leitwörtern zu machen, haben wir diesen Fragebogen entwickelt. Ausgehend von den Ergebnissen können wir weitere Maßnahmen setzen.

Fragebogen – Verantwortung – Menschlichkeit - Begeisterung:

Gemeinsam Schule leben

1.) Ich fühle mich in der Schule wohl.
2.) In unserer Klasse gehen wir freundlich miteinander um.
3.) Ich selbst bin freundlich mit Mitschüler:innen und Lehrer:innen.
4.) In unserer Klasse sind wir hilfsbereit.
5.) Ich selbst bin hilfsbereit.
6.) Ich halte meinen Arbeitsplatz, mein Fach und meinen Spind sauber.
7.) Ich achte auf die Sauberkeit in der Schule (Klasse, WC, Werkräume, Pausenhof...)
8.) Unsere Klasse achtet auf die Sauberkeit in der Schule (Klasse, WC, Werkräume, Pausenhof...)
9.) Ich erledige meine Aufgaben (HÜ, Lernen auf Schularbeiten, ...) pünktlich und ordentlich.
10.) Ich stehe für meine Fehler gerade.
11.) Ich lerne, um meine Lebensziele zu erreichen.
12.) Wenn es anstrengend wird, gebe ich auf.
13.) Neues zu lernen macht mir Spaß.
14.) Ich bin neugierig.
15.) Ich verfolge meine Interessen.
16.) Ich habe ein Hobby, das mich richtig begeistert. (offene Frage: Wenn ja, welches?)

Ziel für Verantwortung, Menschlichkeit, Begeisterung als Leitwörter im Schulalltag

Bis Ende des Schuljahres 2026/27 entwickeln 80% der Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für Verantwortung und Wertschätzung im Umgang mit der schulischen Umgebung, insbesondere hinsichtlich Müllvermeidung, sauberer Nutzung von Tischen und Toiletten sowie einem respektvollen Miteinander.